

Wohnschule Sprungbrett Gerlafingen neu unter dem Dach der Stiftung Arkadis in Olten

Ein Angebot für junge erwachsene Frauen und Männer mit einer Lern- und geistigen Behinderung

Soviel Selbständigkeit wie möglich - mit so wenig Unterstützung wie nötig

Die Wohnschule hat zum Ziel, erwachsene Frauen und Männer mit einer Lern- und geistigen Behinderung in ihrer Weiterentwicklung zu fördern. Während der 3-jährigen Wohnschulzeit werden sie auf ihrem Weg zu grösserer Selbständigkeit begleitet und unterstützt. Im Wohnhaus an der Längmattstrasse 11 werden sechs Wohnplätze angeboten. Für das Sprungbrett besteht eine Betriebsbewilligung und eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton.

Gemäss Bernadette Probst, bisherige Betriebskommissionspräsidentin von Sprungbrett, initiierte die Pro Infirmis Solothurn 1989 das Projekt „Sprungbrett-Wohngruppe für selbständige Lebensgestaltung“ in Zuchwil. Insieme Solothurn übernahm 1992 die Trägerschaft und setzte als Begleitorgan eine Betriebskommission ein. Das Konzept entwickelte sich weiter, die frühere Wohngruppe wurde zur Wohnschule Sprungbrett und zügelte via Biberist 2003 nach Gerlafingen in das jetzige Haus.

Sprungbrett war mit seiner „Grösse“ in all den Jahren betriebswirtschaftlich gefordert. Es gelang jedoch immer wieder, das Angebot aufrecht zu erhalten. Trotzdem hat sich Insieme Solothurn 2010 entschieden, die Wohnschule an eine grössere Organisation abzugeben.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Insieme Solothurn, der Betriebskommission und des Leitungsteams der Wohnschule Sprungbrett wurde beauftragt, mögliche Trägerschaften zu evaluieren. In erster Linie wurden Institutionen kontaktiert, welche sich ebenfalls in der Bildung von behinderten Menschen engagieren.

Sinnvolle Ergänzung

Gross ist die Freude, dass sich die Stiftung Arkadis und die Verantwortlichen von Insieme bezüglich der künftigen Trägerschaft einigen konnten. Die Wohnschule Sprungbrett passt sehr gut zum Angebot der Stiftung Arkadis, welche ihrerseits grosse Erfahrung mit der Führung von selbständigen Aussenstationen hat und eine vergleichbare Philosophie wie das Sprungbrett vertritt.

Gemäss Erwin Ritter, Geschäftsführer von Arkadis, führen die vier Mitarbeitenden des Sprungbrettes ihre Arbeit unter der neuen Trägerschaft am bisherigen Domizil an der Längmattstrasse in Gerlafingen weiter. Damit bleibt die hohe Professionalität des Angebotes sichergestellt. Die „Wohnschüler“ und ihre gesetzlichen Vertreter profitieren somit auch künftig uneingeschränkt von der über 20-jährigen Erfahrung, den Kenntnissen und der Vernetzung der Wohnschule Sprungbrett.

Stiftung Arkadis im Überblick

Die Stiftung Arkadis stellt für Menschen mit einer Behinderung oder einer andern Entwicklungsbeeinträchtigung sowie für Personen mit persönlichen, sozialen und gesundheitlichen Fragestellungen als Service public folgende Angebote zur Verfügung:

Therapie und Beratung mit Heilpädagogischem Dienst (Heilpädagogische Früherziehung, Psychomotorik, Logopädie), Medizinisch-therapeutischem Dienst (Physio- und Ergotherapie), Familienberatung und Mütter- und Väterberatung.

Zu den stationären Einrichtungen gehören:

Haus Schärenmatte (Beschäftigung und Wohnen) sowie **Netzwerk** (Wohnen, Wohnschule, Bildungsclub, Freizeitclub)

Einzugsgebiete: Amteien Olten-Gösgen, Thal-Gäu und Dorneck-Thierstein